

Gemeinsamer Appell

Bundeshaushalt 2026: 2,57 Mrd. Euro Kulturbudget – dennoch keine Zukunft für wesentliche Strukturen der Freien Darstellenden Kunst

Gemeinsamer Appell der Freien Darstellenden Künste:

Der Haushalt für den Bereich Kultur und Medien beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Staatsminister Wolfram Weimer, steigt im Jahr 2026 auf rund 2,57 Milliarden Euro – dennoch sind wesentliche Strukturen der Freien Darstellenden Künste weiterhin nicht gesichert.

Dies bedeutet eine existenzielle Herausforderung für zentrale Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste – sie sind Motoren einer lebendigen, innovativen und international vernetzten Kulturszene in Deutschland.

Zentrale Netzwerke und Programme der Freien Darstellenden Künste – darunter das Bündnis internationaler Produktionshäuser, das Bundesnetzwerk flukks+ e. V. (Nachfolgeorganisation der flausen+ gGmbH), das Netzwerk Freier Theater (NFT) sowie explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum – fallen trotz des großen Engagements der Akteur*innen selbst, des Fonds Darstellende Künste, sowie zahlreicher Partner*innen aus der Bundesförderung heraus. Betroffen sind zudem Komplexx Figurentheater und FESTIVALFRIENDS, die durch das Auslaufen des Programms „Verbindungen fördern“ – wie weitere fünf Netzwerke – keine Bundesförderung mehr erhalten.

Angesichts dieser Entwicklungen appellieren wir an den Kulturstaatsminister, Verantwortung zu übernehmen und die Zielvorgaben des Koalitionsvertrags einzuhalten. Darin ist die Stabilisierung und Systematisierung der Kulturförderung festgeschrieben: Die Freien Künste sollen gestärkt und zukunftsfähig aufgestellt werden.

Die ersatzlose Streichung zentraler Strukturen widerspricht diesem Auftrag. Wir bitten daher den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, diese Fehlstellung im Haushalt 2026 zu überbrücken und im Haushalt 2027 zu korrigieren – und damit den Abbau kreativer Infrastruktur der Freien Darstellenden Künste abzuwenden.

Erstunterzeichnende:

Bündnis internationaler Produktionshäuser e.V.

mit: FFT Düsseldorf

HAU Hebbel am Ufer | Berlin

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste | Dresden
Kampnagel | Hamburg
Künstler*innenhaus Mousonturm | Frankfurt (a.M.)
PACT Zollverein | Essen
tanzhaus nrw | Düsseldorf

explore dance

mit: fabrik (moves) Potsdam
Fokus Tanz München
HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste | Dresden
K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg
Künstler*innenhaus Mousonturm | Frankfurt (a.M.)
PERFORM[D]ANCE | Stralsund)

FESTIVALFRIENDS

flukks+ e.V. (Nachfolgeorganisation von flausen+gGmbH)
mit 31 Mitgliedstheaterhäuser in 14 Bundesländern)

Fonds Darstellende Künste

KompleXX Figurentheater

mit: Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst | Bochum
Figurentheater Osnabrück
Figurentheater-Kolleg | Bochum
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst – Studiengang Figurentheater
| Stuttgart
Tearticolo | Klotten
Theater der Nacht | Northeim
Theater Niridu | Süsel
UNIMA Deutschland
Verband Deutscher Puppentheater (VDP)
Westflügel Leipzig

NFT Netzwerk Freier Theater

mit: LICHTHOF Theater | Hamburg
LOFFT - DAS THEATER | Leipzig
PATHOS Theater | München
Produktionshaus NAXOS | Frankfurt (a.M.)
Schwankhalle | Bremen
td Berlin
Theater im Depot | Dortmund

Theater RAMPE | Stuttgart
Theaterwerkstatt Pilkentafel | Flensburg
WUK Theater Quartier| Halle (Saale)
Zeitraumexit | Mannheim

Tanja Krone

Ariel Efraim Ashbel and friends

Heinrich Horwitz

She She Pop - Performance Kollektiv

andcompany&co

Gob Squad Arts Collective

Weitere Unterstützer*innen dieses Appells sind herzlich eingeladen, sich zur Mitzeichnung unter kommunikation@fonds-daku.de zu melden.